

Das Schweigen brechen durch Vergebung

Das Schweigen prägt oft unseren Umgang mit vergangenen Ereignissen. Das größte Beispiel für gescheiterte Vergangenheitsbewältigung ist das Schweigen der Generation des Zweiten Weltkriegs. Der frühere Pfarrer Johannes Czwalina bricht dieses Schweigen.

Der nunmehr als Unternehmensberater tätige Czwalina lässt sowohl Täter (z.B. Hitlers Privatsekretär Martin Bormann) als auch Opfer zu Wort kommen, die er persönlich kennengelernt hat. Auch die Täterkinder (der Sohn Martin Bormanns) und die Opferkinder (z.B. Helen Epstein) wie auch das Schweigen von Kirche und Gott geraten in den Fokus.

Noch heute wird verhängnisvoll geschwiegen, etwa in Anbetracht des Terrors der RAF und der Stasi. Auch das Erstarken neonazistischer Gruppen geht auf verschwiegene Schuld zurück. Czwalina geht auf theologische Lösungsansätze ein und betrachtet auch außer-europäische Versöhnungsmodelle wie die südafrikanische Wahrheits- und Versöhnungskommission.

Czwalinas neues Sachbuch steht ganz im Zeichen der Vergebung, die das beste Mittel ist, um verdrängte Schuld aufzuarbeiten.



- ▶ Historische Beispiele sowie Erfahrungsberichte aus erster Hand
- ▶ Aufwändige Recherchen (historische, psychologische und theologische Quellen)
- ▶ Autor ist erfolgreicher Sachbuchautor und als Gastredner und Referent sehr gefragt



Johannes Czwalina (Jahrgang 1952) lebt seit 1973 in der Schweiz, wo er Theologie studierte. Nach seinem Studium arbeitete er zehn Jahre als Großstadtpfarrer, bevor er 1990 sein Institut, die Czwalina Consulting AG, in Riehen bei Basel gründete, das sich auf die Beratung von Führungskräften national wie international konzentriert. Czwalina ist Autor der Bücher „Der Markt hat keine Seele – Zwischen Leistungsdruck und Lebensqualität“ und „Karriere ohne Sinn“. Darüber hinaus ist er viel gefragter Redner bei Kongressen im In- und Ausland.

Johannes Czwalina
Das Schweigen redet
Die Erbschaft des Verstumms:
Auswirkungen und Auswege

Gebunden, 13,5 x 20,5 cm
Ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-86506-462-2
Ca. € 16,95 / CHF 25,50 / € (A) 17,40
WG 1557 Zeitgeschichte
Erscheint März 2013

